

It's no Incest, right?

Love is Troublesome

Von abgemeldet

Welcome to South Korea

Sie ist schön, sie ist jung und eine erfolgreiche Sängerin. Kang Jang-mi ist für viele koreanische Jungen und Mädchen ein regelrechtes Vorbild sowie auch Idol. Man könnte sagen das sie alles hat was sie will, aber hat sie wirklich alles?

Jang-mi's Mutter bat ihre Tochter, ihren Cousin der heute aus England anreist, vom Flughafen abzuholen. Sie kannte ihren Cousin nicht wirklich. Ihre Mutter sagte nur das er mit seiner Mutter schon vor Jahren nach Europa gezogen waren. Damals war Jang-mi gerade mal um die 4-5 Jahre alt gewesen. Daher bat sie ihre Managerin Park Yeon-hee sie zu begleiten. Immerhin wollte sie sicher gehen das ihr Cousin kein schlechter Mensch oder so ist. Jang-mi warf einen Blick auf ihre Armbanduhr um sicher zu gehen das sie auch rechtzeitig ankamen. Immerhin wollte sie keinen schlechten Eindruck vor ihrem Cousin hinterlassen. „Wie er wohl so ist... Mutter hat nie ein Wort über ihre Schwester oder meine Cousin verloren...“, fragt sich ob etwas vorgefallen ist das sie nichts von ihrer Tante erfahren hat. Immerhin ihre Mutter auch noch 2 Brüder und 2 weitere Schwestern hat. „Jang-mi? Wir erreichen den Flughafen gleich.“, Yeon-hee zu ihr sagt, „Weißt du denn wie dein Cousin aussieht?“ „Um ehrlich zu sein, nein... Es kann zwar sein das wir als Kinder uns mal begegnet sind, aber daran erinnere ich mich nicht mehr.“, seufzend von Jang-mi kam. „Na ja, macht nichts. Immerhin haben wir ja auch ein schönes auffälliges Plakat gemacht. So werden wir ihn nicht verpassen.“, Yeon-hee optimistisch dabei ist, wobei Jang-mi dagegen nicht so optimistisch ist wie diese. Die Limousine vor dem Eingang des Flughafens anhält. Ihre Managerin als erstes aus dieser steigt, danach Jang-mi aussteigt. Die beiden Frauen nähern sich gelassen dem Inneren des Gebäudes, jedoch haben sie an etwas wichtiges nicht gedacht. „Ist das etwa Kang Jang-mi?“, einige Schülerinnen zu einander flüstern. Jang-mi ihr Basecap etwas mehr ins Gesicht zieht, auch trägt sie einen schwarzen Mundschutz und eine dunkle Sonnenbrille. Aber wie es scheint erkennen einige ihrer Fans sie, wobei diese nicht zu 100% sicher sind. Hofft das sie nicht erkannt wird, immerhin sie ihren Cousin holen soll.

Derweil wo anders

Eun Soo-Ri schlief ruhig in seinem Sitz der ersten Klasse und würde in Kürze im Flughafen von Seoul landen. Seine Mutter bat oder besser gesagt flehte ihn fast schon regelrecht an, in sein Heimatland zu reisen. Die 16 Stündige Reise war recht

lang und auch anstrengend. Er war froh bald wieder Land unter seinen Füßen spüren zu können. Soo-Ri kannte an sich niemanden aus seiner Verwandtschaft, was ihn auch nicht wirklich störte. Denn immerhin hatte er seine Mutter und das reichte ihm vollkommen. Aber leider war seine Mutter ganz anderer Meinung als er und wollte das ihr Sohn seine Verwandtschaft näher kennen lernt. Er konnte nur sehr schlecht ihren Wunsch ausschlagen, immerhin war sie die Frau die ihn gebär und versorgte. Er war dankbar das es sie gab und daher wollte er ihr keinen Kummer und willigte am Ende ein seine Familie kennen zu lernen. Eine der Stewardess kündigte derweil in verschiedenen Sprachen an das sie bald in Seoul landen werden. Die Passagiere mögen ihre Sitze in eine aufrechte Position bringen und sich anschnallen, da es zu einigen Turbulenzen beim Landen kommen kann. Soo tat dies ohne zu zögern und richtete seinen Blick nach draußen, hinab auf die Hauptstadt Südkoreas. Er glaubte kaum das jemand kommen wird um ihn abzuholen. Kaum waren sie sicher gelandet überprüfter er sein Handy, welches er den ganzen Flug lang auf 'Offline' gestellt hatte. Seine Augen weiteten sich etwas bei der Masse an Nachrichten die er erhalten hatte. „Müssen die mich alle so voll texten?“, fragte er sich, wobei er ein paar der Nachrichten überflog. Sein Bester Freund ehemaliger Arbeitskollege beklagte sich darüber wie Soo es wagen kann ohne ihn einfach so davon zu machen. Leicht schüttelte Soo-Ri den Kopf und gab ihm als Antwort nur ein 'Du hättest ja mitkommen können.' Wobei Soo-Ri das Flugzeug verließ und sich in den Flughafen begab um sein Gepäck abzufangen.

Zurück bei Kang Jang-mi

Die Fans von Jang-mi jagten sie regelrecht wie eine Horde voller Wölfe, die nicht einfach locker lassen wollte. Dabei fing der Tag so gut an und nun so etwas. Gerade so konnte sie diese abhängen. Schwer atmend stützte sie sich an einer Säule ab. Rennen war überhaupt nicht ihr Ding und verpasste ihr zugleich noch wundervolles Seitenstechen. Auch wusste sie nicht wo ihre Managerin hin ist, sie wurden regelrecht von einander getrennt. "Hoffentlich hat Yeon-hee ihn abgefangen.", war der einzige Gedanke den sie im Moment hatte. Sie hoffte sehr das ihre Managerin ihren Cousin gefunden hatte und sie nun endlich heimkehren konnten. Sie hatte keine Lust mehr sich vor ihren Fans weiter zu verstecken. Nur zögerlich, sowie auch vorsichtig verließ Jang-mi ihr Versteck. Sehr genau sah sie sich um, wobei sie nicht ganz darauf achtete das sie in jemanden hinein lief. "Tut mir Leid. Alles in Ordnung.", Jang-mi war perplex als sie in einen jungen Mann stieß, der im selben Alter wie sie sein müsste. "Nein alles in Ordnung.", winkte der junge Mann ruhig ab und ging weiter seines Weges. "Ist der arrogant...", dachte Jang-mi etwas grimmig zu sich selber und machte sich auf die Suche nach Yeon-hee, diese auch nach ca. 1 Stunde auch endlich fand. "Jang-mi endlich habe ich dich gefunden. Und? Hast du ihn getroffen?", ihre Managerin ihn fragt. "Wen?", Jang-mi daraufhin nur erwidert. "Na deinen Cousin." "Ich dachte du hättest ihn vielleicht abgefangen während ich vor einer hungrigen Meute voller Wölfe davon rannte." "Upps..." Jang-mi stöhnte regelrecht auf. Was sie jetzt nur noch tun konnten war am Terminal nach zu fragen ob der Flieger ihres Cousin bereits angekommen ist. Die Dame am Schalter erklärte ihr das dieser bereits vor etwa über einer Stunde ankam. Was die beiden Frauen bedeutete das sie Jang-mi's Cousin ganz und gar verpasst sowie auch vergessen hatten wegen dem ganzen Trubel. Betrübt machte sich Jang-mi auf den Weg zu ihrer Limousine. Dabei dicht gefolgt von Yeon-hee, die versuchte sie aufzubauen. Was besagter nicht so wirklich gelang, da es die

pinkhaarigen Frau zu sehr beschäftigte und sie auch heftiges Seitenstechen hat. An sich war sie recht sportlich, nur sobald sie los rennen muss hat sie keine wirkliche Kondition mehr. Sie setzt sich ihre Kopfhörer auf und lauschte der Musik, die ihr Handy abspielte. Ihr ging es schlecht, weil das ganze schief ging und nahm es sich auch leider etwas zu sehr zu Herzen. Es war immerhin nicht ihre Schuld, aber dennoch konnte sie nicht aufhören in Gedanken sich runter zu machen. Die Musik war das einzige was sie davon abhielt und dafür sorgte das sie sich wieder beruhigte. Sie tat auch so als ob alles gut wäre und das sowas auch vorkommen kann, aber wie sie wirklich denkt weiß niemand. Nur sie selbst.

Soo-Ri hatte sich ein Taxi genommen und fuhr zur besagter Adresse, wo seine Tante ihn bereits erwartete. Jedoch kam ihn dann die pink-haarige Frau wieder in den Sinn. "Wie kann man nur mit solch einer auffälligen Haarfarbe nur rum laufen?", fragte er sich, was ihn doch sehr amüsierte. Die Fahrt war recht angenehm und er erreichte ohne Probleme sein Ziel. der Taxifahrer lud sein Gepäck aus während Soo ausstieg. Er bezahlte den Fahrer mit etwas Trinkgeld, dieser bedankte sich zugleich. Soo-Ri schnappte sich sein Gepäck und lief die Einfahrt der Villa hinauf. Er sah sich dabei etwas um. Ihm entging nicht das hier nur gut betuchte Menschen leben können. Er gab einen regelrecht verächtlichen Laut von sich bevor er sich der Haustür näherte um zu klingeln. Es dauerte nicht lange bis ein Dienstmädchen ihm auf machte und fragte wer er ist. "Ich bin Eun Soo-Ri, Frau Kang müsste mich bereits erwarten.", antwortete er ihr, wobei sie ihn herein ließ und Frau Kang bescheid gab das ihr Neffe angekommen ist.